

Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs 3

der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr

für das Unternehmen

Dem Eigenkapital, das nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr nachgewiesen ist, sind folgende Beträge hinzuzurechnen:

1. Nicht realisierte Reserven im

a) unbeweglichen Anlagevermögen

b) beweglichen Anlagevermögen

Summe 1: =====

2. Darlehen/Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion im Sinne des §2 Abs. 3 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr

a) (Person)

b) (Person)

c) (Person)

Summe 2: =====

3. Unbelastetes Privatvermögen des persönlich haftenden Unternehmers

a) Grundstücke Verkehrswert

..... (Person)

..... (Person)

..... (Person)

Übertrag

Übertrag

b) Bankguthaben

.....	(Person)	.....
.....	(Person)	.....
.....	(Person)	.....

c) Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)

.....	(Person)	.....
.....	(Person)	.....
.....	(Person)	.....

d) sonstige Vermögensgegenstände

(bitte bezeichnen)

.....
.....
.....

Summe 3:

=====

4. Zu Gunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:

a) Grundstücke		Höhe der Beleihung
.....	(Person)	.....
.....	(Person)	.....
.....	(Person)	.....

b) Sicherungsübereignungen		
.....	(Person)	.....
.....	(Person)	.....
.....	(Person)	.....

c) Sicherungsabtretungen		
.....	(Person)	.....
.....	(Person)	.....
.....	(Person)	.....

Summe 4:		=====
----------	--	-------

Gesamtsumme aus 1 bis 4:		=====
--------------------------	--	-------

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe

- nachgewiesen
- plausibel gemacht. Stichtag ist der

.....
(Ort, Datum)	(Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, der Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder des Kreditinstituts)